

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942**

Rückdeckel

**urn:nbn:de:bsz:31-62042**

# Volksbibliothek des Lahrer Binkenden Boten.

Preis jeder Nummer 5 Pfennig.

Jedes Bändchen hat einen auf den Inhalt bezüglichen Farbendruckumschlag, ist mit Draht geheftet, mit Leinwandrücken versehen, und ist einzeln zu haben.

Bis jetzt sind 400 Nummern erschienen, im Drucke oder in Vorbereitung befinden sich weitere 100 Nummern.



**Erstes Hundert.**

Nr. 1-5. Die Brüder. Freierzählung von A. Büttlin.  
 6. Der Verschollene. Eine Gesch. v. L. Anzengruber.  
 7-9. Fürst und Feiermann. Von K. Mar.  
 10-13. Das Schwedenstückchen. Erzähl. v. M. Barad.  
 14. Die Geschichte von der abgehauenen Hand. Von B. Hauff.  
 15-19. Doktor u. Apotheker. Erzählung v. A. Büttlin.  
 20-22. Treff-Ab. Eine Geschichte von L. Anzengruber.  
 23. Der zerbroch. Krug. Hum. Nov. v. H. Scholle.  
 24-28. Diem perdidit. Eine wahre Gesch. v. A. Büttlin.  
 29. Das Büschelmännchen. Märden von W. Ras.  
 30-33. Die Pöden. Erzählung von A. Büttlin.  
 34-37. Zu fromm. Eine Geschichte von L. Anzengruber.  
 38-42. Der Meierich und der Müllerhaus. Erzählung von Dr. Robert Hafe.  
 43. Wie mit dem Herrgott umgegangen wird. Eine Geschichte von L. Anzengruber.  
 44-48. Das Kanzerl in Ribenthal. Von A. Büttlin.  
 49-53. Der Bahnwärter Martin. Von A. Büttlin.  
 54-56. Der Haisel-Kaisel. Von L. Anzengruber.  
 57. Das Vieh von der Glase. Von Fr. Schiller.  
 58-59. Die Errettung Fatmes. Von B. Hauff.  
 60. Der flehigste Gelehrtag. Von J. D. Sch.  
 61-64. Das fählerne Herz oder Ein Tag aus d. Leben eines Lokomotivführers. Von A. Büttlin.  
 65. Blutrache. Nordische Sage. — Das Mahl zu Heidelberg. Das Gewitter. Von G. Schwab.  
 66-70. Blätter aus dem Tagebuche des armen Plarvitaras von Wiltshire. Novelle von H. Scholle.  
 71. Der Kampf mit dem Drachen. — Die Bürgschaft. Von Fr. Schiller.  
 72-75. Die drei Prinzen. Märden v. L. Anzengruber.  
 76-77. Die Geschichte von dem H. Auf. Von B. Hauff.  
 78. Der Kaiser und der Abt. — Lenore. Von G. Bürger.  
 79-82. Wie der liebe Gott heutjutage Wunder macht. Eine einfache Geschichte von A. Büttlin.  
 83-85. Der Dackelbernd. Von K. Weitzrecht.  
 86. Graf Eberhard der Kaufschbart. — Des Sängers Kuch. Von L. Uhland.  
 87-92. Das Abenteuer in der Neujahrsnacht. Humoristische Novelle von H. Scholle.  
 93. Der Gang nach dem Eisenhammer. — Der Tandler. Von Fr. Schiller.  
 94-98. Die Märchen des Steinklopferhaus. Von L. Anzengruber.  
 99-100. Auf und Nieder. Bilderergesichte von G. Seres.

**Zweites Hundert.**

Nr. 101. Der wilde Jäger. — Das Lied vom braven Mann. Von G. M. Bürger.  
 102-106. Othello. Von B. Hauff.  
 107-112. Der Kanileier. Von A. Büttlin.  
 113-114. Numero Dreizehn. Erzählung v. A. Büttlin.  
 115-121. Jonathan Franck. Hum. Novellen. H. Scholle.  
 122-125. Der Tauerhof. Von G. Dieblich.  
 126-128. Ein braver Mann. Von A. Büttlin.  
 129-135. Das Bild des Kaisers. Von B. Hauff.  
 136-139. Der Waise des Dorfs. Erzähl. v. G. Dieblich.  
 140-143. Verurteilt. Von A. Büttlin.  
 144-146. Das blaue Wunder. Von H. Scholle.  
 147-150. Rot-Schwarz-Gold. Von A. Büttlin.  
 151-154. Die Walpurgisnacht. Von H. Scholle.  
 155-156. Das Märchen v. falsch. Prinzen. Von Hauff.  
 157-162. Hermann und Dorothea. Von J. W. Goethe.  
 163. Kalif Storch. Von B. Hauff.  
 164. Das Gespensterfisch. Von B. Hauff.  
 165-166. Weßhalb Fritz Hedrich nicht umkehrte. Von B. Wiltgen.  
 167-170. Des Binkenden Boten Standrede über die Erde. Von A. Büttlin.  
 171-172. Der Vater. — Schulprüfung. — Lehre und Beispiel. — Tapfer und treu bis ans Ende. Von A. Büttlin.  
 173-182. Aus wilder Zeit. Von G. Seres.  
 183-189. Der zerbrochene Krug. Von H. v. Kleist.  
 190-194. Der Winkler und der Wunderdoktor. — Auf der Alm giebt's la Sünd. — Der letzte Schuß. Von P. K. Rosegger.  
 195-199. Schwig, die Banditenbraut. V. Th. Körner.  
 200. Ein amerikanisches Duell. Von A. Büttlin.

**Drittes Hundert.**

Nr. 201-202. Ein Karnevalsberg. Von G. Behrend.  
 203-204. Der Kanoner in d. Sonne. Von G. Behrend.  
 205-207. Weinlagen. Von B. Wiltgen.  
 208-212. Julius César. Von Schatespeare. Übersetzt von Dr. A. v. d. Velde.  
 213-216. Drei brave Männer aus dem Volke. Von A. Büttlin.  
 217-219. Der Hundreis-But. — Kauff du schweigen, Margarete? Von A. Büttlin.  
 220-223. Eine Strichbewilligung. — Eine neue Entdeckung auf dem Gebiete der Photographie. — Ein belohnter Krawattenmacher. — Der Munddoktor. Von G. Seres.  
 224-226. Scharie Ladina. — Es sieht halt einmal so. Von G. Seres.  
 227. Deutscher Wint. weiße Tüde. V. D. Höder.  
 228-233. Der Walfischfänger. Von A. Jaenich.  
 234-239. Meister Martin, der Klüner, und seine Gesellen. Erzählung von G. L. A. Hoffmann.  
 240-245. Prinz Friedrich v. Homburg. V. H. v. Kleist.  
 246-251. Pachtler Feldbümmel. Von A. v. Kegele.  
 252-256. Toni. Ein Drama von Th. Körner.  
 257-261. Die Strickmadeln. Von A. v. Kegele.  
 262-269. Der goldne Topf. Von G. L. A. Hoffmann.  
 270-276. Aula, der unglückliche Zuhauptling. Von Fr. M. Hef.  
 277-286. Das Viehhaber-Theater. Von G. F. d. Felde.  
 287-288. Ein Sterben im Walde. Von P. K. Rosegger.  
 289-293. Die Öreiere. Von Chr. v. Schmid.  
 294-298. Der gebornete Siegfried. Von G. Schwab.  
 299-300. Der lange Pitarins. Von H. Billinger.

**Viertes Hundert.**

Nr. 301-305. Ähren und Blüten. Eine Sammlung von Sprüchen der bedeutendsten Dichter und Denker in Poesie und Prosa. I. Bändchen.  
 306-310. Dasselbe. II. Bändchen.

311-315. Dasselbe. III. Bändchen.  
 316-320. Dasselbe. IV. Bändchen.  
 321-324. Der erste Schritt zur Pragis. Von A. Büttlin.  
 325-332. Robinson der Jüngere. Von J. D. Gamre.  
 333-336. Eine Nacht im Walde. Von K. A. Mayer.  
 337-339. Wieder Rufingers Friedensrichter Recht sprach. — Eine Spulgeschicht (in der Geisterstunde zu lesen). — Die Wammerer Wolfsjagd. — Eine Geschichte, die nicht erlunden ist. Von B. Meyer-Martin.  
 340-344. Die Wänder der Chronika der 3 Schweflern. Ein Volksschichten von A. Müllers.  
 345-348. Richtig. Volksschichten von A. Müllers.  
 349-358. Rosa von Tannenburg. Eine Geschichte des Altertums für Eltern und Kinder. Von Chr. v. Schmid.  
 359-364. Der Weihnachtsabend. Eine Erzählung zum Weihnachtsfest für Kinder von Chr. v. Schmid.  
 365-369. Heinrich v. Cichenseß. Von Chr. v. Schmid.  
 370. Fallende Blätter. Rev. v. Schulte v. Lübb.  
 371-377. Die Erziehung des Menschen.  
 378-379. Meleager und die Gberjagd. — Niobe. — Orpheus u. Eurydice.  
 380-385. Die Argonauten.  
 386-390. Hercules.  
 391-395. Theseus und Sisyphus.  
 396-400. Die Nachkommen des Odipus und Perseus.

**Fünftes Hundert.**

Nr. 401-402. Wie Baron Ibersart gestorden ist. Von Oskar Blumenthal.  
 403-405. Etwas über Getränke, Erfrischen und Gängen. Von A. Büttlin.  
 406-407. Der Rekolitant oder das ein Geheimmittel. Eine Standrede. Von A. Büttlin.  
 408-413. Peter Schlemihls wunderbare Geschichte. Von A. v. Chamisso.  
 414-416. Der Amstelbaum. — Nur Hassig. — Von G. Seres.  
 417-421. Die Geiswäiser. — Die Lanne des Berkleben. Von J. W. Goethe.  
 422-426. Leier und Schwert. Von Th. Körner.  
 427-428. Der alte Popillon. Eine Dorfgeschichte von L. Morr.  
 429-432. Rolands Knappen. Ein Volksmärden von A. Müllers.  
 433-434. Das verlorne Kind. Erzähl. für Kinder und Kinderfreunde. Von Chr. v. Schmid.  
 435-438. Das Bändchen. Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Chr. v. Schmid.  
 439-443. Das Vammchen. Eine Erzählung von Chr. v. Schmid.  
 446-460. Der arme Heinrich. Von G. Schwab.  
 444-450. Hans Wähgemuth, der Spielmann. Ein Märden von Schulte von Frühl.  
 451-455. Die ichöne Magelone. Von G. Schwab.  
 461-465. Die Einführung der Helena. — Der Zug nach Troja. — Der Jörn des Achilles.  
 466-473. Vor Troja. — Die Großthaten des Ajax und Hector. — Der Kampf bei den Schiffen.  
 474-480. Großthaten und Heldentod des Hector und des Achilles.  
 481-486. Trojas Untergang.  
 487-489. Der verfolgte Dieb. Eine Kriminalgeschichte von J. D. H. Lemme.  
 490-491. Schwerefäll. Aus einem Tageb. von K. Weitzrecht.  
 492-500. Der tote Gast. Humoristische Novelle von H. Scholle.

© Schaub, die fiedernden  
 Bären see hofe  
 vben stierenne  
 © Schaub, die fiedernden  
 Bären see hofe  
 vben stierenne